



## Fronleichnamsprozession in Gottenheim: Vikar Heine begrüßt

In den Gemeinden der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim wurde an Fronleichnam das Hochfest des Leibes und Blutes Christi, mit dem die leibliche Gegenwart von Jesus im Sakrament der Eucharistie gefeiert wird, begangen. In Gottenheim und in Neuershausen wurde das Fest am Fronleichnamstag, Donnerstag, 20. Juni, mit einem Gottesdienst und anschließender Prozession gefeiert. In Umkirch wurde das Hochfest am Sonntag, 23. Juni, „nachgefeiert“. Die Bezeichnung „Fronleichnam“ stammt aus dem Mittelhochdeutschen und lautet übersetzt „des Herren Leib“. Traditionell wird der Leib Christi an Fronleichnam mit einer Prozession durch die Orte getragen. Die Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Stephan in Gottenheim, zu der auch die Gläubigen aus

Bötzingen und Eichstetten eingeladen waren, wurde vom Gottenheimer Kirchenchor musikalisch gestaltet. Bei der sich anschließenden Prozession durch den Ort wirkten der Männergesangverein und der Musikverein aus Gottenheim mit. Die dritte und letzte Station befand sich im Innenhof des Gemeindehauses St. Stephan. Dort bewirteten nach der Feier die Gottenheimer Landfrauen mit Wein und Hefezopf. Die bunten und mit christlichen Symbolen verzierten Blumenteppiche aus gespendeten Blumen wurden in Gottenheim von den Gemeindeteams Gottenheim und Bötzingen gelegt. Zelebriert wurde der Gottesdienst in Gottenheim von Vikar Martin Heine, der bis September Pfarrer Karlheinz Kläger bei der Feier der Messen unterstützen wird. ma/Fotos: ma